Historisches Museum Saar: Auto Unser. Kult und Krise

Auteur : Thomas Flagel

Date : 3 Januar 2024

In ***Auto Unser. Kult und Krise*** interessiert sich das Historische Museum Saar fu?r die Entwicklung unserer Beziehung zum Auto.

Lange ein Symbol fu?r Wohlstand, sozialen Aufstieg und Distinktion ist das Auto zu einem Symbol fu?r Krisen und Umweltprobleme geworden. Gemeinsam mit dem Stadtarchiv Saarbru?cken setzt das Historische Museum das Gewicht dieser Industrie in unseren Leben und jenem unserer Vorfahren in seinen Kontext. Von einem Kombi-Volkswagen, fu?r einen Minister mitten auf dem Land mit seiner Sekretärin, der in ein rollendes Bu?ro verwandelt wurde, zur Kitsch-Reklame mit stolzen Männern am Lenkrad funkelnder Rennwagen, fallen die geschlechtsspezifischen Zeichen

sofort ins Auge. So wirbt die 504 mit aufklappbarem Verdeck mit dem Slogan „Peugeot-Niveau“, Frauen in Miniröcken machen dem Fahrer schöne Augen. Wir ziehen die Epoche der Zeichner vor, die ein Frauenprofil mit Haube und langen weißen Handschuhen zeigen, à la Zelda Fitzgerald. Die Pionierinnen des Automobil- Sports sind u?brigens beru?hmt, mit offenem und aufsässigem Blick wie bei Camille du Gast, genannt „die Walku?re der Mechanik“. Die Familien ihrerseits packen ihren gesamten Kram ins Auto, um fu?r wenig Geld in den Bergen oder am Meer zu campen. Nicht zu vergessen die Kinder mit ihren Seifenkisten und ihren Kettcars die heimlich *Playboy* lesen. Und was die hunderte von Autos im Stau angeht, die sich wie auf einer Perlenschnur durch Saarbru?cken ziehen, sind sie aus einer Epoche, von der man hofft, sie nicht wiederzuerleben.

Historisches Museum Saar : Glu?ckliche Kindheit © Archives municipales de Sarrebruck, NL F. Mittelstaedt

Im Historischen Museum Saar (Saarbru?cken) bis zum 24. März

historisches-museum.org